

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen – Büro Dresden
Obergraben 17a
01097 Dresden

Veranstalter:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen – Büro Dresden
Obergraben 17a
01097 Dresden

Tel. 0351-8046803
Fax 0351-8046805
E-Mail sachsen@fes.de

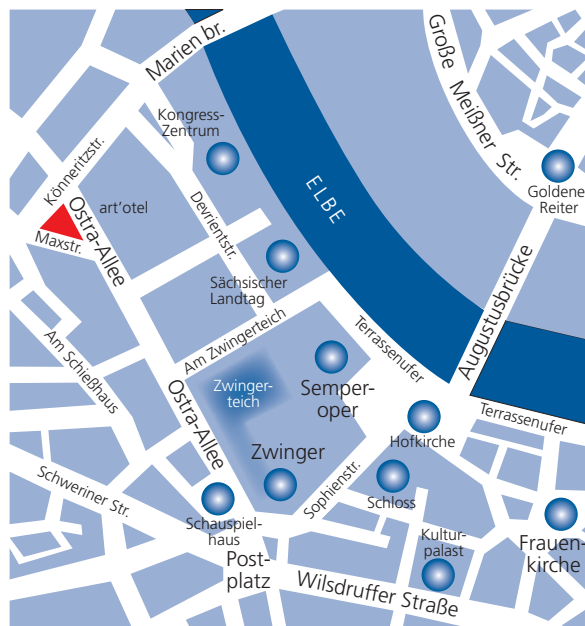
Wir danken der *Ökumenischen Arbeitsgruppe Dresden* für die Unterstützung bei der Vorbereitung. Informationen zum Thema auch unter www.armut-im-alter.info

Anmeldung:

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, sich mit der angehängten Karte, per E-Mail oder telefonisch bis zum 2. Juni 2015 anzumelden.

Veranstaltungsort

art'otel Dresden
Ostra-Allee 33
01067 Dresden



Dresdner Sozialforum

der Friedrich-Ebert-Stiftung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro
Sachsen



Armut im Alter

4. Juni 2015
19 – 21 Uhr

art'otel Dresden
Kunst- und
Kongresshalle
Ostra-Allee 33
01067 Dresden

Während die Armut von Kindern seit längerer Zeit viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit findet, wird die Millionen älteren Menschen drohende Armut noch immer weitgehend ignoriert. Aufgrund der starken Zunahme lückenhafter Erwerbsverläufe (Massenarbeitslosigkeit), der Ausdehnung des Niedriglohnssektors mit entsprechend sinkenden Beiträgen der Beschäftigten, längerer Zeiten „abhängiger Selbstständigkeit“ und zahlreicher Kürzungen im Sozialbereich dürfte sich die demografische Struktur der Armutspopulation aber bald viel stärker in Richtung von Seniorinnen und Senioren verschieben.

Mittlerweile spricht man zwar mehr über die wachsende Altersarmut, nimmt sie aber ebenso wenig als gesellschaftliches Kardinalproblem wahr und ernst wie in der Vergangenheit. Altersarmut wird deshalb hierzulande auch nicht konsequent bekämpft, sondern immer noch verharmlost und „ideologisch entsorgt“. Wie das in Politik, Massenmedien und Wissenschaft geschieht, zeigt der Referent an Beispielen. Was getan werden müsste, damit sich die Kluft zwischen Arm und Reich schließt, macht der Referent abschließend deutlich.



Prof. Dr. Christoph Butterwegge, geb. 1951, lehrt Politikwissenschaft an der Universität zu Köln. Seine letzten Buchveröffentlichungen zum Thema: „Armut im Alter. Probleme und Perspektiven der sozialen Sicherung“ (Frankfurt am Main/New York 2012); „Armut in einem reichen Land. Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird“ (3. Aufl. Frankfurt am Main/New York 2012) sowie „Krise und Zukunft des Sozialstaates“ (5. Auflage Wiesbaden 2014)

Programm

Ab 18.00 Uhr
Anmeldung

Vortrag

„Armut im Alter“ – Probleme
und Perspektiven der sozialen Sicherung

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Nachfragen und Podiumsgespräch

mit Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Moderation
Eileen Mägel, Dresden

21 Uhr
Abschluss

Anmeldung zur Veranstaltung
Dresdner Sozialforum
der Friedrich-Ebert-Stiftung
am 4. Juni 2015

Name, Vorname

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

weitere Anmeldungen

Unterschrift: